

Unterschiede zwischen Buch und Hörspiel

1) **Kellergott** © (Kellergott@web.de) schrieb am 14.07.2002 um 22:47:09: Ich habe gerade den schrulligen Millionär gehört und mich wieder darüber geärgert, dass Justus sofort auf das Passwort "Joker" am Rechner gekommen ist. Habe dann versucht mir einzureden, dass im Buch sicherlich eine andere Version steht und im Hörspiel nur gekürzt wurde. Mich würde jetzt in diesem Forum interessieren, welche Unterschiede es zwischen Buch und Hörspiel gibt. Damit die Beiträge nach Folgen etwas übersichtlicher sind, schreibt bitte immer dazu, welche Folge Ihr meint.

2) **Lapathia** © (Lapathia@rocky-beach.com) schrieb am 15.07.2002 um 09:57:24: Kellergott, willst du dieses Forum sprengen? Es gibt etliche Unterschiede bei jeder Folge. Mal wird gekürzt, mal was verändert, etc. Wenn es schon selbst bei Titeln zw. Hörspielen und Büchern gibt...oje!

3) **Jan Carew** (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 15.07.2002 um 12:47:34: Mich würde vielmehr interessieren: Sind die drei ??? denn irgendwie anders, wenn man zuerst nur die Bücher kennt und dann erst das Hörspiel entdeckt? Oder anders herum: Bleiben einem die Stimmen der Sprecher beim Lesen im Kopf oder sind das zwei getrennte Welten? Bei Folge 100 bin ich, der nur die Hörspiele kennt, beispielsweise irgendwie VPT-geschädigt! Dauernd taucht vor meinen geistigen Auge ein dickliches Etwas mit einem Fax ausspuckenden Staubsauger auf dem Rücken auf. Zudem denke ich die ganze Zeit an einen langhaarigen Schlunzie, der einen Basketball hin und her wirft. Und dann noch dieser Transvestit! Und dieser Pappkäfer, die sexuellen Eskapaden auf dem Schiff! Nichts ist mehr so, wie es "vorher" war...

4) **Kellergott** © (Kellergott@web.de) schrieb am 15.07.2002 um 13:41:56: Ich will nicht dieses Forum sprengen und ich denke auch nicht, dass dies geschieht. Ich meine nicht Unterschiede, die durch Kürzung von Dialogen oder so entstehen. Ich denke da eher an Unterschiede in inhaltlicher Form. Zum Beispiel taucht in "Unsichtbare Gegner" noch ne Motorrad-Gang auf. Dies ist schon wichtig, weil erst dadurch das Cover einen Sinn macht. In verschiedenen Hörspiel-Folgen gibt es Ungereimtheiten, da verschiedene Szenen im Buch ganz anders gelaufen sind. Für mich und auch dieses Forum ist es natürlich uninteressant, ob die drei ??? bei Spuk im Hotel im Schwimmbad auslösen, wer der Gast sein darf, oder das in der Zentrale auswürfeln. Allerdings gibt es sicherlich wichtigere Veränderungen. Beispielsweise taucht meines Wissens diese Hypnose-Story von Bob in Toteninsel im Hörspiel nicht auf. Um sowas geht es mir hier.

5) **marc** schrieb am 16.07.2002 um 16:26:06: Hier mal was nach deinem Geschmack, hoffe ich (auch wenn's ein alter Hut ist): In der ersten Auflage vom Kapartenhund ist Sonny Elmquist kein Schlafwandler, sondern ein Doppelgänger, d.h. er kann in Trance seinen Körper verlassen und in Mr. Prentice' Wohnung spuken. Im HSP wird der Spuk so erklärt, dass Elmquist mit einem Spiegel durchs Fenster blitzt. Ich bin mir nicht mal sicher, ob es nicht sogar drei Versionen gibt?! Kommt der Spaß mit dem Spiegel nur im HSP vor, oder auch in der 2. Auflage vom Buch ?!

6) **Sokrates** © (cooly666@web.de) schrieb am 26.07.2002 um 10:13:57: Beim "Superepagagei" fehlen im Hsp. mind. Szenen. 1) Skinny kauft - für V. Hujanay, wie sich später rausstellt - Peter u. Bob zwei Papageien vor der Nase weg. ----- 2) Hujanay stiehlt Claudius alle anderen Papageien, außer Blackbeard, den dieser nicht hat.

7) **Julia** (jultschi@web.de) schrieb am 26.07.2002 um 18:37:45: Was war gleich mit Joker ??? Hab es vor Jahren gelesen .
**nichtmehrdranerinnernkann*

8) **Monstlein** (kwidihofer@gmx.at) schrieb am 27.07.2002 um 20:10:28: Also in den büchern wird alles viel besser beschrieben als in den hörspielen! Ich finde auch die bücher viel besser!

9) **vini** (vincent@aydin-home.de) schrieb am 29.07.2002 um 13:13:47: was mir z.B. bei doppelte Täuschung im Buch gefallen hat, war der Virus, den Just programmiert hat. das wurde im hörspiel leider rausgeschnitten.

10) **RaineyTina** (snoopy1975@gmx.de) schrieb am 15.08.2002 um 13:23:55: Also mir gefällt das Forum, denn Kellergott spricht genau das an, was ich auch jedem "predige". Die Bücher sind einfach ausführlicher und beschreiben die Situationen viiiiiiiiiiiel besser!!! Z.B. Botschaft von Geisterhand, wie Just das trojanische Pferd programmiert, beim verrückten Maler, wie Just überfallen wird und der Wohnwagen fast abgefackelt wird, aber dank Tante Mathilda die Situation gerettet wird (im Buch sehr dramatisch beschrieben). Dann bei Nacht in Angst kriegt man im HSP von Peter gar nicht viel mit und auch nicht die Gedankengänge zwischen Morton und Just im Fahrstuhl. Im Buch ist diese Story auch vieeeeel dramatischer beschrieben!!! Ich lese zu 99% immer zuerst das Buch und höre dann die Kassette, weil ich dann die Gedanken der drei viel besser nachvollziehen kann. Aber wie gesagt, dies ist Geschmackssache!!! Wenn ich die Bücher lese hab ich immer die Stimmen im Ohr.

11) **Lucy Lawless** (daniel-noe@web.de) schrieb am 17.08.2002 um 19:58:54: Hat zwar nur indirekt mit diesem Forum zu tun, aber trotzdem. Einige sprechen hier von ausführlichen und dadurch besseren Büchern. Stimmt natürlich fast immer. Es gibt nur eine GROSSE Ausnahme: Die drei ??? und der weinende Sarg. Dieses Buch ist dermaßen für die Tonne, dass Kürzungen und teilweise Veränderungen, das Hörspiel brauchbar machen. In diesem Fall ist das Hörspiel wirklich drei bis vier Klassen besser. Ansonsten bleibt für mich, dass viele der Hörspielkürzungen nicht nachvollziehbar sind (gerade wenn ein Hörspiel nur so 45 Minuten hat). Besonders störend fand ich die Kürzungen beim roten Rächer, der Toteninsel und beim Feuerturm. Bei den alten Klassikern vor allem beim sprechenden Totenkopf, wo das Hörspielende komplett vom Buch abweicht (SCHANDE)

12) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 17.08.2002 um 21:07:45: Mich wundert, daß dieses Forum so geringen Zulauf hat. Eigentlich findet man ja in jeder Folge etwas, was hier paßt. Also fange ich mal an. SELTSAMER WECKER Hujanay hat im Buch den drei ??? den Wecker wieder abgenommen, und zerlegt, weil er einen Hinweis suchte, aber nicht fand. Daher kann der Wecker nicht angeschlossen werden, um mit

fand. Daher kann der Wecker nicht angeschlossen werden, um mit dessen zusätzlicher Stimme den Spiegel zum zerspringen zu bringen. Daher besorgt sich Justus von Gerald Watson die Kopie des Hörspiels "Schrei um Mitternacht", in dem der Schrei ebenfalls zu hören ist. So wird der Effekt auch erreicht - nur nicht so einfach. Die Zahlen deuteten im Übrigen auf Wörter im Buch zu "Schrei um Mitternacht" hin. Und nix da mit Schauspielerausweis, der berechtigt, geliehene Uniformen zu tragen. Das Tragen der Polizeiuniform ist deshalb nicht strafbar, weil es kein kalifornisches sind, sondern aus dem Staat New York stammen. Das war längst nicht alles zu der Folge, aber das, was mir im Moment einfiel.

13) **Kellergott** © schrieb am 18.08.2002 um 10:57:14: Lucy, was wurde denn beim Rächer oder im Feuerturm gekürzt?

14) **T5** schrieb am 23.08.2002 um 15:54:48: Mir fehlt besonders in einem Fall eine Szene im Hörspiel zu "Tödliche Spur": Im Buch ziehen die drei ??? die Konsequenz daraus, dass sie erkannt haben, Morton nicht wirklich gekannt zu haben: Sie laden ihn in die Zentrale auf ein Glas ein. Im HSP fehlt die Szene am Schluß, aber das war eh die Zeit in der die Hörspiele alle möglichst exakt 60 Minuten zu dauern hatten...vielleicht liegt's daran...

15) **G.Elpel** (g.elpel@berlin.de) schrieb am 04.09.2002 um 17:50:05: Mein Beitrag zu DER SCHRULLIGE MILLIONÄR: Im Hörspiel fehlt das Ende mit dem Erdbeben. Ich habe es vermisst (kannte vorher nur das Buch), weil es noch einmal etwas Dramatik hineinbringt.

16) **Lucy Lawless** schrieb am 06.09.2002 um 18:41:34: Hallo Kellergott, beim Feuerturm ist das Ende im Hörspiel völlig anders als im Buch. Beim roten Rächer wird völlig die Entführung Bobs und das Auflösen dieser Szene weggelassen, er taucht im Hörspiel einfach wieder auf. Ebenso wird im Hörspiel bei weitem nicht so deutlich wie im Buch wie unsicher und nervös Dave Rawlings Justus macht. Das kommt im Buch viel besser rüber und ist ja das eigentliche Thema der Folge

17) **Skinny** schrieb am 20.09.2002 um 21:15:03: Hy Freunde! Ich habe jetzt echt ein schlechtes Gewissen denn ich habe ehrlich gesagt noch kein einziges ???-Buch gelesen. Ich kenne nur die Hörspiele, dafür aber alle. Stehen denn in den Büchern wirklich so viel wichtige Informationen die ich somit also nicht kenne?

18) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 20.09.2002 um 21:30:59: Skinny, gerade bei den Klassikern sind die Unterschiede am größten. Teilweise fehlen sogar wichtige Schüsselszenen oder Handlungsstränge wurden komplett geändert, weil sie für das Hörspiel wohl zu zeitaufwendig waren.

19) **Skinny** schrieb am 20.09.2002 um 21:54:19: Danke Gräfin, dann gucke ich mich jetzt mal bei ebay nach ein paar Schnäppchen um.

20) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 21.09.2002 um 22:26:02: FLÜSTERNDE MUMIE Neben einem einzigartigen Kapitel, was

die Mumiensache ohne eine Beteiligung der drei ??? schildert wurde im Hörspiel die Szene mit dem Einbruch ins Juweliergeschäft gekürzt und geändert. Im Buch malt Peter ein Fragezeichen an die Garagentür, in die der Sarkophag gebracht wurde.. Als die Polizei wegen dm Einbruch kommt flüchten Peter und Hamid. Um das Garagentor wiederzufinden, statten die drei ??? die Telefonlawine. Skinny erfährt von der Suche und schmiert die ganze Gegend, die in Betracht kommt mit Fragezeichen voll. Nix mit Zeitungsbericht über den Einbruch. Das richtige Tor finden die drei ??? erst nach langer Suche durch einen Zufall.

21) **Harry Burnside** schrieb am 17.10.2002 um 19:11:55: Mir gefallen die Bücher besser. Da hat man die ganze story und kann nachlesen. Im Hörspiel werden oft, was mir in letzter Zeit häufig bei HSP auffällt bei denen ich zuerst das Buch kannte, spannende (die spannendste) Szene ausgelassen wird. Im Buch kommt, nach meinen Kenntnissen, meistens mehr Spannung auf.

22) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 20.10.2002 um 16:51:51: Erhebliche Unterschiede zum HSP habe ich im Weinenden Sarg entdeckt, den ich momentan mal wieder lese. Michael fährt als Schwarzfahrer durch halb Kalifornien, Justus wird von einer ergrauten Filmschauspielerin entführt, die drei ??? werden in eine mehr oder minder große Familientragödie hineingezogen und und und. Soviel ich weiß, beschränkt sich hingegen das HSP nur auf die Sarg- Story, die eigentlich nur ca. die Hälfte des Buches ausmacht!

23) **Mr. Murphy** © (Mr.Murphy@Karpatenhund.de) schrieb am 28.10.2002 um 11:10:57: Poltergeist Hier wird der Geheimgang im Hause von Mrs. Smith weg gelassen. Auch kommt Lys de Kerg im Hörspiel nicht vor. Gift per E-Mail Hier wird sehr viel weggelassen, das Buch ist sehr viel besser als das Hörspiel. Danke Dr Wooley für den Tipp mit "weinender Sarg": Da scheint sehr viel gekürzt worden zu sein ... Muss ich auch mal lesen.

24) **Iris** (oziane@yahoo.de) schrieb am 28.10.2002 um 16:11:02: Ich kenne zwar nicht alle Bücher, aber die meisten sind wohl etwas ausführlicher und dadurch wohl auch besser. In SPÄTE RACHE fällt mir das ganz besonders auf. Das HSP find ich gar nicht so gut, aber das Buch ist klasse, weil beschrieben wird, was Peter während der Entführung macht und wie er ausbricht. Im HSP kriegt man davon gar nichts mit. Schade.

25) **Asmodi** © schrieb am 29.10.2002 um 21:29:53: Gespensterschloss: Erbsenzählen und Besuch bei Hitchcock fehlen beim Hörspiel, Schwarze Katze: Der Wasserschipperei und das Spiegelkabinett fehlen im Hörspiel, die Schildkröten sind indes im Hörspiel dazugedichtet.

26) **pussi-sagt** schrieb am 02.11.2002 um 17:03:40: immer besser sind!

27) **das bücher** schrieb am 02.11.2002 um 17:06:44: ...

28) **LittleBeer** (LittleBeer@web.de) schrieb am 03.11.2002 um 14:38:42: also ich habe bis jetzt noch nicht so viele bücher gelesen. bei 'der ameisenmensch' ist mir aber extrem aufgefallen, dass das buch viel mehr die umge-

bung darstellt und die details deutlich mehr zur geltung kommen. genau wie bei 'karpatenhund'. z.B.: wird gesagt, dass der pool eine bestimmte musterrung hat, wodurch der hund und seine goldenen verzierungen nicht mehr zu erkennen sind. im hsp wir nur gesagt, dass man aufgrund des wassers en hund nicht mehr sieht. also alles in allem sind die bücher viel detaillierter und damit auch spannender und besser. ich hör mir die hsp's immer gern an, aber die bücher reizen mich im mom mehr. man bekommt durch die bücher auch eine ganze andere vorstellung von der umgebung, in der sich die ??? gerade befinden.

Little

29) **Mike Hall** schrieb am 03.11.2002 um 18:52:35: @LittleBeer genau meiner Meinung. besonders der letzte Absatz.

30) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 20.11.2002 um 23:20:12: Ups, jetzt hat noch niemand Kellers Frage zum Millionär vom Anfang beantwortet. Im Buch wird festgestellt, daß Jeremy Pilcher Geschäfte als Sport oder Spiel beachtet. Zuerst gibt Justus lauter Spotarten ein. Als Marilyn sagt, er sei kein so großer Sportfanatiker (oder so), versucht er es mit Kartenspielen, dann mit Spielkartenfarben - und dann kommt irgendwann JOKER. Immer noch zu schnell, finde ich ...

31) **LittleBeer** © (LittleBeer@web.de) schrieb am 21.11.2002 um 10:14:25: also diese Version kannte ich noch gar nicht. hab das buch leider noch nicht gelesen. ich kannte bis jetzt nur die SEHR kurze und unverständliche Version des Hörspiels. das ist wirklich nicht nachzuvollziehen. da probiert justus einfach rum und kommt ohne einen Kommentar auf JOKER. das kam mir schon immer ein bisschen seltsam vor. zum glück bin ich jetzt ein bisschen schauer:) gruß Little

32) **Titus** © schrieb am 21.11.2002 um 13:18:27: Dieses Passwort-Raten ist eh sehr peinlich - wird nur noch in "Vampir im Internet" gestoppt. Eine sehr schöne Szene aus dem Millionär fehlt im Hörspiel. Justus übernachtet unfreiwillig in einem Kaufhaus (ein Grund dieses Buch mal zu lesen).

33) **Lunali** (Lunali@uboot.com) schrieb am 21.11.2002 um 16:14:10: Also, ich finde, die meisten Bücher auch wesentlich besser als die Hsp. Manchmal ärgere ich mich allerdings die Bücher gelesen zu haben, bevor ich MC gehört habe, weil die dann doch echt langweilig werden (einige). Den Nebelberg fand ich als Buch echt super, als Hörspiel aber doch recht MAU.

34) **Mike Hall** © schrieb am 02.12.2002 um 22:19:44: @Titus, die Szene im Kaufhaus hat mir auch gefehlt. Ich hab schon lange gegrübelt, wo das nur vorkam, weil ich das Buch schon lange nicht mehr gelesen habe. Der Millio-när ist eine sehr gute Folge. Vampir im Internet - da hast du Recht, sehr langweilig. Ich finde auch, dass die Bücher besser sind, schlechte Hörspiel hatten oft ein nicht ganz so schlechtes Buch zur Vorlage. Ich finde, dass in Büchern mehr Spannung erzeugt wird und dass das dann im Hörspiel bei Folgen mit ohnehin wenig Spannung nicht rauskommt.

35) **Farraday** © schrieb am 03.12.2002 um 00:47:50: Von allen Büchern die ich gelesen habe, finde ich den Wecker am enttäuschendsten und zwar hauptsächlich, weil das zweite Rätsel nur vorgelesen und nicht gelöst wird. Was hätte man da mit der heutigen Hörspiellänge draus machen können!?

36) **Farraday** © schrieb am 03.12.2002 um 00:48:17: Finde ich den Wecker am enttäuschendsten UMGESETZT, diese Ergänzung muss noch sein!

37) **burner** schrieb am 06.12.2002 um 21:19:31: finde ich am gravierendsten bei "Botschaft von Geisterhand" - dort sind sogar die Inhaltsangaben unterschiedlich... im Hörspiel geht es im Grunde gar nicht um die Schrift von Geisterhand, sondern nur darum, das Popolvu zu finden. Um einen Inhalt des Buches geht es im Grunde überhaupt nicht (er wird zwar genannt und es wichtig ist, aber das war's dann auch schon) außerdem finde ich es schade, dass die Fluchtszene vom letzten Teil der Toteninsel geändert ist. Störend ist auch etwas, dass in "Der Grüne Geist" im Hörspiel nichts von dieser Kriech-Passage vorkommt. Das war echt spannend, als Peter (oder war's Bob? :!) dadurch kroch und es ein Erdbeben gab. Und das ist ja auch der eigentliche Grund, warum Jensen nicht folgen kann - er passt nicht hindurch

38) **Flapjack** schrieb am 06.12.2002 um 22:06:00: @burner: Ich denke auch dass mit dem Wegfallen der Kriech-Passage im "Grünen Geist" ein sehr elementarer Teil verloren ging. Denn das 1. was ich mit dem Buch zum Grünen Geist verband, ist dieser Abschnitt.

39) **putzypeter** schrieb am 16.12.2002 um 22:17:40: @flapjack: natürlich kommt im Grünen Geist HSP diese Passage vor!!! HINHÖRN! Abgesehen davon: Die HÖRspiele sind Kult, NICHT die Bücher! grüsse putzypeter

40) **Mike Hall** © schrieb am 16.12.2002 um 22:50:27: Ouh Ouh Ouh....aber ohne Bücher KEINE Serie, sie IST ursprünglich eine Buchserie, also an alle Buchhasser: Wer das Buch nicht ehrt, ist dem Hörspiel nicht wert! Und die Bücher sind besser, weil sie mehr enthalten und spannender sind. Was mag lieber mag, darum lässt sich streiten, aber was besser ist, ist klar. *g*

41) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 16.12.2002 um 22:55:06: putzypeter, im Hörspiel kommt nur ein kleiner Teil davon vor - Man kann im Hörspiel keinen Eindruck über die Ausmaße der Höhlen gelangen und diese Szene ist in der Tat auch atmosphärisch im Vergleich zu Buch nicht besonders stark. Die Beschreibung des Hackmesser-Canyons mit den Gängen im Berg ist in der Tat einer der absoluten Höhepunkte des Buches. Mal abgesehen davon: die drei ??? sind Kult - und diese Seite war zu Beginn übrigens eine reine Bücherseite, das nur so nebenbei.

42) **Mike Hall** © schrieb am 16.12.2002 um 23:02:31: Ja....Dann noch größeres Lob an die ehemalige Buchseite von einem Buchfan! Danke, es gibt sonst nur Seiten die sich mit HSPs befassen, also man merkt, dass es doch eine Gruppe gibt, die auch hauptsächlich Bücher liest; viel atmosphärischer und detailreicher..., Ich mag die HSPs auch, aber die Bücher sind einfach besser...Spitzenklasse (Klassiker vor allem) Jeder Klassiker ist als Buch gut, dar-

um mag ich auch jeden. Als Hsp ist das was anderes, also schließen wir daraus - Bücher sind spannender und detailreicher....einfach besser.

43) **Miri** (SanbornSite@t-online.de) schrieb am 22.12.2002 um 18:46:44: Eine der krassesten Änderungen kommt m. Meinung nach im sprechenden Totenkopf vor: im HSP lügt Justus Maximilian den Magier an, als er sagt die Truhe sei ihm gestohlen worden. Im Buch sagt er die Wahrheit: die Truhe ist weg, allerdings hat Onkel Titus sie versteckt (nicht Tante Matilda), aber die ??? halten sie für gestohlen. Justus Lüge im HSP ist völlig unmotiviert!

44) **ingo** schrieb am 23.12.2002 um 13:57:59: @miri #43: über diese Änderung ärgere ich mich auch, denn sie stellt das Lügen an sich als etwas Normales und Verzeihliches dar. Justus bedient sich in vielen Fällen zwar gewisser Tricks, um der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Aber diese Lüge ist einfach schlimm. -Was hat sich Heikedine Körting dabei gedacht? Scheinbar nichts.

45) **pepe** (hexepepe@web.de) schrieb am 29.12.2002 um 22:43:20: Also mich stört es extrem das die Hörspiele gekürzt sind In der Toteninsel fehlt, das Ablenkungsmanöver am Anfang (das beste überhaupt),nach her fehlt da auch irgend was anderes! und in der Späten Rache versteht kein Mensch wirklich wo Peter ist und wo er am ende auftaucht...dieses Abkürzen der Handlung verschandelt die Spannung, find ich. die Bücher sind eindeutig besser als das Hörspiel. aber die Hörspiele kann man öfter hören als das man die Bücher lesen kann!

46) **Mike Hall** © schrieb am 31.12.2002 um 19:26:17: ja, pepe. br Ich gebe dir Recht!

47) **Socrates** schrieb am 02.01.2003 um 18:31:15: Im unheimlichen Drachen benutzt Mr.Shelby eine Ultraschallpfeife,um eine künstliche Höhlenwand zur Seite gleiten zu lassen.Diese lockt aber all die Hunde an.Auf der Cassette heißt es lediglich,Shelby stahl die Hunde,weil sie zu laut waren und er Angst hatte entdeckt zu werden.Schön blöd.Überhaupt gehen so wertvolle inhaltliche Aspekte in den Hörspielen verloren.Beim Doppelgänger fehlen auf der Cassette gar die letzten 50 Buchseiten.Traurig,wenn man nur die Hörspiele kennt.

48) **Miri** schrieb am 03.01.2003 um 19:37:47: Und nicht zu vergessen das Aztekenschwert: da ruscht unseren drei ??? plus Diego der halbe Berg über die Köpfe, als sie den alten Don Sebastian finden. Außerdem sind die historischen Recherchen ausführlicher. Echt toll wie die drei aus alten Briefen und Berichten auf die Wahrheit schließen. Sollte man gelesen haben. Das Hörspiel ist aber trotzdem klasse!

49) **Mike Hall** © schrieb am 04.01.2003 um 21:06:03: Ja das finde ich auch, Socrates, traurig. Man sollte nicht gleich eine Folge für Schlecht erklären, wenn man nur das HSP kennt. Man sollte von diesem Standpunkt aus nur die Hsp-Umsetzung als schlecht erklären und dann einmal das Buch betrachten. Es ist schließlich zu beachten dass die Bücher älter sind und eigentlich von amerikanischen Seiten (so weit ich weiß) keine HSP-Umsetzung geplant war.

Freilich sind die HSPs Kult aber zuerst waren die Bücher und die sind auch ausführlicher und daher und auch anderen Gründen zufolge spannender.

50) **Mike Hall** © schrieb am 06.01.2003 um 10:42:51: Mir ist da nämlich noch etwas aufgefallen. Ich weiß nicht ob es hier schon mal genannt wurde: Im magischen Kreis wird davon gesprochen, dass Long Fingerabdrücke am Kofferraumdeckel hinterlässt. Im Buch stellt sich das zum Schluss als Bluff von Justus heraus und im Hörspiel wird gesagt, dass sie die Fingerabdrücke wirklich abnehmen konnten und sie als Beweis gegolten haben.

51) **Farraday** © schrieb am 06.01.2003 um 16:14:50: Wenn man aber nur die Hörspiele bewertet Mike, kann man ja auch sagen, dass sie schlecht sind, ohne das Buch lesen zu müssen. Dann ist es eben eine schlechte Umsetzung. Zwar lese ich persönlich auch gern die Bücher, aber wenn jemand nur die Hörspiele mag, ist das auch okay und dann kann man eine Folge auch bewerten. Dass immer etwas verloren geht ist doch logisch, ist bei Literaturverfilmungen ja auch nicht anders.

52) **Mike Hall** © schrieb am 07.01.2003 um 20:33:46: Das sagte ich ja: *zitier* Man sollte von diesem Standpunkt aus nur die Hsp-Umsetzung als schlecht erklären *zitatende*. Das stimmt natürlich Farraday.

53) **Pepe** schrieb am 14.01.2003 um 21:53:26: Hab noch was zur Kürzung von Buch nach Hörspiel zu sagen: Die Hörspiele sind von der Handlung zwar vom Rätselraten nicht schwerer geworden, dafür sind sie aber verwickelter...mehr personen und deren Beziehungen zu einander...dafür finde ich die schon verlängerte Laufzeit der Hörspiele immer noch zu kurz. Also es gibt 1-2 Hörspiele die ich erst nach mehrmaligen und genauen zuhören so wirklich total nachvollziehen kann, weil einfach Teile fehlen. Ich hoffe inständig, das ich nicht die einzige bin, der das so geht. Das war bei den alten Folgen besser...die gingen zwar nur ne halbe stunde, waren aber leichter zum miträtselfeln.hoffe ihr versteht, was ich meine!

54) **Mel** © schrieb am 19.01.2003 um 18:23:47: Habe was zum derzeit aktuellsten HSP, Schatz der Mönche. Die PKW-Rettungsszene mit Skinny Norris und auch die mit der Bande Los Ramones, die ja Skinny in die Mangel nehmen, fehlt im HSP komplett. Hatte mich beim lesen schon so auf ein Wiederhören mit Morton und Skinny gefreut. Da hatte ich mich wohl oder übel zu früh gefreut. Aber ich werds überleben Tschö... Mel

55) **ManfredHugo** schrieb am 19.01.2003 um 18:49:27: Na, dass die Skinny-Szene weggekürzt würde, war mir eigentlich ziemlich klar. Ist halt so eine typische Szene, die eher für sich steht und eine geringe Bedeutung für die Gesamtgeschichte hat. Trotzdem schade, dass sie weggefallen ist, zumal Andreas von der Meden ja eh im Studio war, um Morton einzusprechen. Es hätte aber wohl auch nicht mehr zum letztlich sehr unspektakulären Hörspiel gepasst... was auch immer man davon halten mag.

56) **Andre** schrieb am 21.01.2003 um 22:11:37: Ich weiß jetzt nicht ob das im Buch näher erläutert war, aber in Folge 32 "Der Ameisenmensch" kommt ja Mrs. Chumley vor. Allerdings wird überhaupt nicht erläutert wer sie ist, ob sie

mit Mrs. Radford verwandt ist oder wie lange sie schon dort wohnt. Es ist mir nämlich unklar was sie in diesem Haus sucht. Und wenn sie schon länger dort wohnt müsste sie ja schon die ganze Zeit vortäuschen im Rollstuhl zu sitzen. Wird im Buch näheres dazu geschrieben?

57) **Farraday** © schrieb am 22.01.2003 um 00:03:31: @Andre: Wird es. Sie war die Gesellschafterin der Mutter der Laetitas und hat so etwas wie "lebenslanges Wohnrecht". Das Haus gehört zudem auch noch einem Bruder, der im Hörspiel nicht erwähnt wird. Im Buch wird auch eher darauf eingegangen, dass sie, dadurch, dass Laetita und der Bruder meist nicht da sind, das Haus hütet und es (die Mutter ist verstorben) eher als ihr eigenes betrachtet, es also nebenbei darauf abgesehen hat, Laetita wieder zu vergraulen.

58) **Mr. Burroughs** schrieb am 22.01.2003 um 08:29:33: Mrs Chumley ist vor einiger Zeit in den leeren Swimmingpool gestürzt und sitzt seitdem im Rollstuhl. Das ist zumindest das, was Mrs Redford glaubt...Mrs Redford ist ja (das kommt aber auch nur im Buch rüber) noch gar nicht so lange wieder in dem Haus...bei der Kassette könnte man schon denken, dass die Vorkommnisse sich schon seit Jahren oder zumindest Monaten hinziehen. tatsächlich sind es jedoch nur ein paar Wochen...

59) **The3rd** schrieb am 23.01.2003 um 12:40:42: Im Band 104 (Gift E-mail) sind die Unterschiede zwischen Buch und CD ziemlich deutlich. Vor allem wenn Kelly den Verdächtigen ausspioniert.

60) **Stormrider** © schrieb am 23.01.2003 um 13:43:28: Ich würde sagen, daß sind zwei ganz verschiedene Paar Schuhe. Ich war über die Abwandlung zwischen Buch und Hörspiel beim "Geisterschiff" auch enttäuscht, aber so ist dat nu mal. Im Buch bekomme ich mehr Informationen, aber deswegen ist das Hörspiel nicht schlechter. Kommt aber einfach auch schlichtweg auf die Stimmung an. Manchmal lese ich lieber und manchmal höre ich mir lieber eine Kassette an. Und an den Unterschieden zwischen Buch und Hörspiel sollte sich wirklich keiner stören, denn schließlich ist es ein Hörspiel, im Prinzip eine Geschichte für sich, die Basis ist die gleiche, aber ansonsten wäre es schlichtweg ein Hörbuch.

61) **pepe** schrieb am 23.01.2003 um 23:26:48: Irgendwie hat Stormrider ja schon recht...allerdings wenn die Handlung dadurch unklar oder nicht nachvollziehbar wird, dann stört es schon.

62) **Carlos** schrieb am 10.02.2003 um 20:01:24: Ich find die Bücher besser, vor allem die englischen Originale von Robert Arthur persönlich: Justus heißt Jupiter Jones, die beiden Iren sind in Wirklichkeit Bayern, und man merkt diesen ersten Büchern einfach an, daß ihr Autor ein Profi war, der seine Charaktere geliebt hat. Und es fehlt sooo viel in den Hörspielen: man nehme nur die Geschichte, wie Justus (also Jupiter) und Alfred Hitchcock sich kennenlernen!

63) **Mike Hall** © schrieb am 10.02.2003 um 21:17:10: Da gebe ich dir voll und ganz Recht, Carlos!

64) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 14.03.2003 um 21:27:41: SCHATZ DER MÖNCHE: Die Größte Buch-Hörspiel Abweichung überhaupt. Der nur Hörer mag kaum glauben, daß es sich ursprünglich um eine schnelle Action-Folge handelt. Es fehlen Verfolgungsjagden, eine Straßenbande mit der sich Skinny Norris anlegt, heruntergekommene Viertel von Rocky Beach (man sollte so etwas übrigens lieber nach Los Angeles verlegen, das ist glaubwürdiger), Landstreicher. Und Vorträge gehalten werden gemessen an der Gesamtlänge des Buches auch nicht mehr als in anderen Folgen ...

65) **Iris** schrieb am 14.03.2003 um 22:24:43: @Gräfin Zahl: Da stimme ich dir voll und ganz zu. Ich hatte mich nach dem Genuß des Buches so sehr auf eine tolle actionreiche Kasette gefreut, wurde aber total enttäuscht! Ich denke, irgendwie hätte man das besser machen können...

66) **Mr. Moto** schrieb am 17.03.2003 um 15:29:44: @ Iris @ Gräfin Zahl: Gerade heutzutage werden die Abweichungen immer schlimmer! "Der Schatz der Mönche" ist wirklich eine Frechheit. Alle Sequenzen, die Spannung versprechen, wurden wegrationalisiert - unverständlicherweise, damit Minninger trotz seiner unnötig langen Dialogszenen ein 60-Minuten-Hörspiel hinkriegt. Leider ist das aber kein Einzelfall und häufig sind Nevis-Folgen am Stärksten betroffen, z.B. auch "Gift per e-mail". Keine tolle Folge, aber die spannendsten Szenen mit echter Detektivarbeit - einfach weggelassen. Mainer Meinung nach liegt das Problem bei dem, der die Bücher in Drehbücher verwurstet: Minninger (Grrrrr!!!)

67) **Miri** schrieb am 17.03.2003 um 21:28:52: Ein verkehrte Umsetzung bei der "Silbermine" scheint keinem aufzufallen: die drei befinden sich in ihrer _geheimen_ Zentrale, als Ally plötzlich reinschneit. Im Hörspiel ist niemand verwundert, im Buch hatte Ally einen geheimen Eingang zur Zentrale entdeckt und die ??? damit zur Weißglut getrieben...

68) **Mr. Moto** schrieb am 19.03.2003 um 11:31:42: in der Folge "Teufelsberg" ist die Sequenz mit dem Marinetaucher im Hörspiel stark vereinfacht. Dennoch finde ich, dass dies ein absolutes Positivbeispiel für eine in den Hörspielen notwendige Reduktion ist. Schaut's euch mal an...

69) **Tobias** schrieb am 20.03.2003 um 15:28:17: generell finde ich immer wieder. wenn ich ein buch gerade gelesen habe und danach mir das Hörspiel anhöre, geht die zeit des Hörspiels für mich immer viel schneller vorbei. Liegt wohl daran das man aus der Buchvorlage ja immer noch einige andere dinge erwartet. so mir jetzt erst wieder aufgefallen beim Kapartenhund.

70) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 22.03.2003 um 12:24:16: Kinders, haltet mich für verrückt, aber gestern habe ich erstmals ein Buch der ??? gelesen, das ich billig auf dem Trödel ersteigert habe und ich muss sagen: Der Super-Papagei erhielt eine ganz neue Dimension für mich! Die Story wurde ja gerade am Schluss gänzlich anders als Hörspiel umgesetzt und alt-bekannte Charaktere, wie Skinny oder Hugenay, werden weitaus facettenreicher dargestellt! Also: Wer liest scheint wirklich klar im Vorteil... *g*

71) **Gabor Lake** (gabor@myway.com) schrieb am 22.03.2003 um 15:29:32: Jan Carew, ein guter Anfang :) Nur weiter so. Du wirst feststellen, dass es genau so spannend ist, die Bücher zu lesen, als die Hörspiele zu hören.

72) **Mike Hall** © schrieb am 22.03.2003 um 21:21:46: Na endlich seht ihrs ein! Die Bücher sind besser.

73) **Lilly** (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 22.03.2003 um 21:56:32: Das stimmt. Bücher , Bücher , Bücher. Ich verschlinge diese Dinger gerade zu. Ich lese immer erst das buch und kaufe mir dann irgendwann die Kassetten. die Bücher sind meist wesentlich spannender. So wie bei "Späte Rache" da habe ich ausnahmsweise zuerst die Kasette gehört und dann das Buch gelesen und in dem Buch wird beschrieben wie Peter aus seinem Gefängnis frei kommt und das er zum Schluss sogar einen Hund mitnimmt. Also da war ich dann von dem Hörspiel irgendwie enttäuscht, aber trotzdem finde ich die Folge gut

74) **Mike Hall** © schrieb am 22.03.2003 um 22:08:02: Ich lese auch zu 80% vorher das Buch. Wenn ich mich dann an das Hörspiel heranwage, fürchte ich mich immer, dass ich mich gleich über die fürchterlichen Kürzungen ärgern muss. Beim gestohlenen Preis ist mir das nicht passiert, darum halte ich das für eine der besten HSP-Umsetzungen. Da fehlt nichts.

75) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 23.03.2003 um 11:49:04: Soderle. Bin jetzt beim gefährlichen Drachen angelangt. Ebenfalls ein Lesespaß! Der besondere Reiz liegt für mich jedoch in der Reihenfolge erst Hörspiel, dann Buch. Selten so ein fulminantes Kopfkino, oder besser Kopfradio erlebt, da einem die Sprecher der Charaktere nun einmal nicht aus dem Kopf gehen wollen. Ist das in anderer Reihenfolge weniger stark ausgeprägt? Habt ihr da vielleicht sogar andere Stimmen für die drei Satzzeichen oder ändert sich das Leseerlebnis nach Erscheinen des Hörspiels? Würde mich mal interessieren...

76) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 23.03.2003 um 12:11:35: Jan Carew, wenn Du die Bücher gerade liest, könntest Du dann auch hier die gravierendsten Unterschiede schildern, die zu den Hörspiele bestehen? Das kann man am besten, wenn man ein Buch gerade gelesen hat, ich würde hier auch gern noch etwas zu ein paar Unterschieden schreiben, komme aber zur Zeit nicht so zum Lesen.

77) **Mr.Moto** schrieb am 23.03.2003 um 15:59:04: Mir geht es folgendermaßen: Früher habe ich als Kind nur Kassetten der drei ??? gehört. Erst als Erwachsener habe ich mit dem Lesen der Bücher angefangen. Die neuen Fälle lese ich immer sobald die Bücher auf dem Markt sind, als bevor ich sie höre. Ich lese aber jetzt auch die älteren Fälle nach und habe so einmal mehr die Möglichkeit, die alten, klassischen Folgen ganz neu kennenzulernen. Bei den Büchern, die ich lese, bevor ich erstmalig die Kasette höre, stelle ich mir schon manchmal andere Sprecher vor, als sie nachher im Hörspiel zu hören sind. Dabei merke ich, dass ich meine Vorstellung durchaus an den alten Sprechern der Klassikerfolgen orientiere.

78) **Lilly** (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 23.03.2003 um 22:20:00: ich lese auch immer erst die Bücher und wenn ich dann wieder Geld habe kaufe ich mir dei Hörspiele. Den meisten unterschied zwischen Hörspiel und Buch ist bei Späte Rache. Da habe ich zuerst das Hörspiel gehört und dann das Buch gelesen. Ich war ganz erstaunt, dass man die Entführung von Peter da auch berücksichtigte.

79) **Jan Carew** © (OliversIrischesTagebuch@gmx.de) schrieb am 24.03.2003 um 15:02:15: Dann will ich mal auf die konkreten Unterschiede zu sprechen kommen: Beim GEFÄHRLICHEN DRACHEN hat Socrates ja schon auf das Detail mit der Ultraschallpfeife von Mr. Shelby verwiesen. Was mich jedoch in Erstaunen versetzt hat, dass der Angriff der Horrorameisen gänzlich gestrichen wurde! Für mich der eigentliche Clou der Story! Beim SUPER-PAPAGEI fand ich es sehr interessant zu erfahren, dass Blacky anscheinend wie ein Rohrspatz zu schimpfen scheint. Das wäre doch was für Fräulein Körting! Zudem erhält das Finale mit Hugenays anerkennenden Anruf eine gänzlich raffiniere Wendung als im Hörspiel. Bye the way: Skinny erschien mir durch seinen Sprecher immer als ein Erwachsener. Im Buch wird er hingegen als frühreifer Knilch dargestellt. Fazit: Das nächste Buch wartet schon auf mich! Wie gut, dass Semesterferien sind... *g*

80) **Gabor Lake** (gabor@myway.com) schrieb am 31.03.2003 um 12:49:29: Ein kleiner, aber feiner Unterschied in Silbermine: "Die Jungs haben mehr Ausreden auf Lager als ein Tausendfüssler Beine hat" wird im Hörspiel von Allie gesprochen. Im Buch sagt dies aber Tante Mathilda.

81) **Miri** schrieb am 31.03.2003 um 20:03:02: @Gabor Lake : Genau, die ganze Szene ist gekürzt worden, so fahren die Jungs auch nur mit Allie mit, weil Tante Mathilda genau den Schrotthaufen mit ihnen abtragen will, unter dem sich ihrer Zentrale verbirgt.